KREIS UNNA

DER LANDRAT

**15.01.2018** **Drucksache 006/18**

# Ausstattung Notarzteinsatzfahrzeuge verbessern; Sachstandsbericht

| Gremium | Sitzungsdatum | Beschlussstatus | Beratungsstatus |
|---|---|---|---|
| Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr | 31.01.2018 | Kenntnisnahme | öffentlich |

| | |
|---|---|
| **Organisationseinheit** | Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| **Berichterstattung** | Dezernent Dirk Wigant |

| | | |
|---|---|---|
| **Budget** | 32 | Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| **Produktgruppe** | 32.03 | Bevölkerungsschutz |
| **Produkt** | 32.03.01 | Rettungsdienst |

| | | |
|---|---|---|
| **Haushaltsjahr** | 2018 | **Ertrag/Einzahlung [€]** |
| | | **Aufwand/Auszahlung [€]** |

## Sachbericht

Das System der automatisierten Herz-Lungen-Belebung gewährleistet eine durchgehende, länger andauernde Herzdruckmassage auch unter schwierigen Bedingungen. Dabei wird die für das Rettungsdienstpersonal sehr anstrengende Herzdruckmassage von einer Maschine übernommen.

Der Einsatz des Gerätes ist auch unter extremen Bedingungen, wie z. B. während des Transportes von Patienten über eine Drehleiter, in engen Treppenhäusern und sogar während des Fluges im Rettungshubschrauber, möglich.

Im Kreis Unna befindet sich seit dem 01.01.2017 ein Gerät auf dem Notarzteinsatzfahrzeug der Feuerwehr Kamen in der Erprobung; eine Anforderung erfolgte bereits auch durch den Rettungsdienst anderer Kommunen z. B. Lünen, Schwerte, Unna und Selm. Die Erfahrungen sind überwiegend positiv.

Aus diesen Gründen ist die Beschaffung für alle Notarzteinsatzfahrzeuge im Kreis Unna geplant und auch im Rettungsdienstbedarfsplan enthalten. Seit dessen Inkrafttreten sind die Aufwendungen für die Beschaffung der Geräte durch die Träger der Rettungswachen als notwendige Kosten des Rettungsdienstes über die Rettungsdienstgebühren voll refinanzierbar. Der Investitionsbedarf pro Gerät beträgt ca. 25.000 Euro. Im weiteren Verfahren ist mit den Leitern der Rettungswachen die Festlegung zu treffen, welche Reanimationshilfe beschafft werden soll, um einer Einheitlichkeit im Kreis Unna Rechnung zu tragen. Der Abschluss der Beschaffungen ist für Ende 2018 vorgesehen.

**Anlagen**

keine